

Krise Berufseinstieg- Abbruch?

Beitrag von „Hermine“ vom 1. September 2008 10:08

Hallo Zottel,

ich kann mich den anderen nur anschließen. Am Anfang ist man komplett überfordert. Bei mir war es allerdings so, dass ich im Ref ständig und für alles kritisiert worden bin, so dass ich da psychische Probleme bekam und auch ständig Magenprobleme hatte. Meine erste Vollzeitstelle habe ich deshalb eher als "Freischwimmen" empfunden.

Bei mir ist allerdings das Kollegium sehr nett und hilfsbereit und wir haben auch eine unglaublich gute Schulpsychologin, die immer wieder auch Kollegen ihre Hilfe anbietet, wenn sie sieht, dass man zu arg gestresst wirkt. Oder sie stellt sich einfach an die Kaffeetheke und hört nur zu. (Ist also so eine Art "Jammerfreundin", wie Kiray es beschrieben hat)

Denk dir auch ein paar Konsequenzen aus, die für dich einfach durchzuhalten sind, zum Beispiel, wenn die Schüler wirklich wieder zu spät kommen, behältst du sie beim nächsten Mal länger da, schließlich müssen sie ja das Versäumte nacharbeiten.

Was mir während des Refs und auch danach geholfen hat, war der Austausch hier mit anderen Kollegen, irgendwer hat meist garantiert Ähnliches erlebt und kann dir einen Ratschlag geben.

Halt die Ohren steif, es wird besser!

Liebe Grüße

Hermine